



Peter Ueckerseifer

(1941 – 2025)



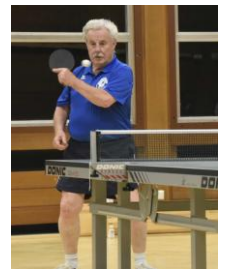
Am Mittwoch, den 12. November verstarb unser langjähriges Mitglied und Spieler

Peter „Ücki“ Ueckerseifer

im Alter von 83 Jahren.

Unser „Ücki“ war von 1992-1996 und seit 2003, also insgesamt 26 Jahre ein Blau-Weisse.

Seine Tischtenniskarriere begann er 1965 beim SSV Freiburg. Danach begann eine sportliche Reise mit den Stationen TV Breisach, TV Ihringen, SG Landwasser, ESV Freiburg und dem SV Freiburg-Haslach. Als er 1992 bei uns landete, war es seine lange Reise zu Ende. Bei Blau-Weiss fühlte sich der abwehrende Linkshänder wohl und auch die siebenjährige „Spielpause“ änderte da nichts daran.



In seiner langen blau-weißen Zeit war er sportlich sehr erfolgreich. 1993 wurde er Südbadischer Seniorenmeister im Einzel II. 1996 holte er einen herausragenden 7. Platz bei der Südbadischen Endrangliste der Senioren. 2007 wiederholte er diesen Erfolg im Herren-Einzel Ü65. Bei den Vereinsmeisterschaften war fast immer dabei. 2007 wurde er im Einzel Fünfter. 2008 wurde er mit Michael Dobler Dritter im Doppel-Wettbewerb. Ein Jahr später mit Heinz Krüger sogar Zweiter und 2011 holte er mit Norbert Wunsch den Vereinsmeistertitel. 2016 folgte dann erneut ein 3. Platz mit Wladimir Katzelnik.

Auch das frühere Dreikönigsturnier des Vereins spielte er sehr gerne mit. Nachdem er 2008 mit Michael Thoma den 2. Platz im C-Pokal holte, holte er ein Jahr später im gleichen Wettbewerb mit Wolfgang Könne den Titel. 2015 wurde er nochmals Dritter im D-Pokal mit Andreas Oßwald. Insgesamt 3x wurde er Meister mit BW-Teams. 2006 in der Kreisklasse B sowie 2013 + 2015 in der Kreisklasse C. Natürlich erhielt Peter viele Ehrungen. So 1995 die Bronzene und 2015 die Goldene Spielernadel des Südbadischen Tischtennisverbandes. 2016 folgte die Silberne Ehrennadel des Vereins.

Das blau-weiße Tischtennis verliert und trauert um einen Menschen, der mit ganzem Herzen ein „Blau-Weisse“ war. Auch wenn er anfangs nicht immer „leicht zu handeln war“, wurde Peter in all den Jahren ein netter und gemütlicher sowie lustiger Vereinskamerad. Leider konnte er in den letzten Jahren, aufgrund der intensiven Pflege und dem Tod seiner Frau (2024) aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr seinen geliebten Tischtennissport ausüben. Wir werden uns gerne an sein Lachen und seine Art erinnern und ihm ein würdiges Andenken bewahren.

gez. Michael Thoma

